

Wuff, wuff meine liebe Kinder!

Diese Woche fing für Fluffy und Spike toll an! Über das Wochenende hatte es geschneit. Sie freuten sich darauf, endlich mit den anderen Kindern in ihrer Kohorte im Schnee zu spielen.

Am Vormittag wurde wieder fleißig an den Wochenplänen gearbeitet.

Sobald die Lernzeit vorbei war, wurden viele Schneemänner gebaut. Der Hinterhof der Schule wurde in eine kleine Rodelbahn verwandelt, auf der sich die Kohorte 4 austoben konnte. Der Schnee war ein Spaß für alle Kinder. Mit dem leckeren Lunchpaket wurde sich gestärkt. Diesmal wählten die Kinder zwischen Schoko- und Erdbeermilch ...mmh lecker. Neben dem Schneespektakel gab es noch ein weiteres Highlight, denn Kohorte 1 ging wieder mit Martha und Mila spazieren. Dies wird nun langsam zu einem Ritual und die einzige Frage war: „Wer darf bloß die Leine halten?“ Doch die Kinder waren sich alle einig, es wird sich abgewechselt, sodass jeder mal die Leine halten darf. Der 1. Jahrgang malte im Anschluss noch wunderschöne Einhörner aus und der Jahrgang 2 baute einen Massagesalon auf, indem es einen Ruheraum gab. Ein bisschen Ruhe konnten Fluffy und Spike nach der Anstrengung im Schnee wirklich gut gebrauchen. Kohorte 2 kümmerte sich gut um Fluffy und Spike, welche aufpassen mussten, dass sie nicht vor lauter Entspannung einschliefen. Den Kindern vielen auch selbst viele Spiele ein und sie setzten ihrer Kreativität keine Grenzen. Ein Kind aus Kohorte 1 spielte die Lehrerin und dachte sich spannende Aufgaben für die anderen Kinder aus, welche dann gelöst werden sollten. Auch Mittwoch und Donnerstag war viel in der Schule los! Fluffy und Spike besuchten die Kohorte 2 und lernten viel über die Subtraktion mit Zehnerübergang. In Deutsch befassten sie sich mit dem Thema „Gedichte“. Nach der fleißigen Lernzeit war nun spielen an der Reihe.

Die Kinder der Kohorte 2 führten spannende Tischkickerturniere durch, die Drittklässler bastelten Dekorationen für die Bäume und Büsche der Schule und spielten in ihren selbstgebauten Tipis.

Kohorte 1 entwarf sogenannte Fensterbankhäuser. Die Bewohner der Pferdestraße beobachteten neugierig und gespannt ihre anderen Nachbarn und wurden später von Bären angegriffen! Zum Glück kamen die Bewohner unverletzt nach Hause. Durch diese Aufruhr hat doch tatsächlich Bewohnerin der Nummer 8 ihr Telefon aufgegessen! Diesen Schock müssen Fluffy und Spike erstmal verarbeiten und wünschen euch ein schönes, spaßiges und erholsames Wochenende!